



**GRÜNE
LIGA**

24. Jahrgang

November 2015

285. Ausgabe



**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

Thema

Fleißige Hände packten an 3

Nachrichten

Schulsternwarte / LMV 2015 / Jahresabschlußtreffen /
23. Apfellese / Nach der Flut 2013 4

Nachrichten/Projekte

Nach der Flut 2013 / Särkaer Weg / Lausker Lindenallee /
Wiesenmähd / Streuobstwiese Niethen / Doberschützer Wasser 5

Termine & Veranstaltungen

6

Blickpunkt

GLO-Fotoarchiv 15HO1003-12 7

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburtstagskindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren besonderen Anlässen!

- Simone K.	zum 52. Geburtstag
- Sabine K.	zum 64. Geburtstag
- Matthias K.	zum 34. Geburtstag
- Hans-Joachim S.	zum 72. Geburtstag
- Werner R.	zum 73. Geburtstag
- Linda H.	zum 32. Geburtstag
- Thérèse D.	zum 29. Geburtstag
- Reiner Z.	zum 63. Geburtstag
- Michael M.	zum 48. Geburtstag

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohrstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
e-mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
28.10.2015

Redaktionsschluß: 14.10.2015

Der oberlausitzer rundbrief wird
an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
Interessenten kostenlos verteilt.

Fleißige Hände packten an

Förderschule G auf der Streuobstwiese Niethen

Im Rahmen des vom Freistaat Sachsen geförderten Modellprojektes "**Aktive Oberlausitz**" begann die GRÜNE LIGA Oberlausitz im Oktober 2014 eine Zusammenarbeit mit der Förderschule G Bautzen. Den Auftakt bildete ein Unterrichtstag auf der Streuobstwiese Niethen bei Hochkirch. Dabei lernten die Jugendlichen die Streuobstwiese kennen und gewannen ein erstes Gefühl für die jahreszeitlich abgestimmten Arbeiten in diesem Biotop. Dieser Tag diente der Vorbereitung der im September 2015 weitergeführten Zusammenarbeit. Lachend und mit schwungvollem Schritt erschienen am 8. September sechs Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren mit ihrer Lehrerin Frau Larraß am Biotopkomplex Niethen. Sogleich wurden die Straßenschuhe gegen Gummistiefel getauscht und die Fläche begangen. Nach einer kurzen Erläuterung zum Zweck der Arbeiten auf der Streuobstwiese und der Ausgabe der Geräte ging es an die Arbeit. Die Schüler konnten sich in ihrem ersten Einsatz sogleich als Landschaftsbauer betätigen, in dem sie oberhalb der Streuobstwiese auf einer aufgefüllten Fläche Gras einsähten. Bei strahlendem Sonnenschein traten sie eifrig die gestreuten Samen fest, wie die Bilder im Facebook-Auftritt der GLO (www.facebook.de/GLOberlausitz) zeigen. Als Nächstes wurde "Baumpflege" betrieben. Starker Wind hatte in der Reihe B einen Wind-

bruch verursacht. Mit Elan schleppten die Jungs der Gruppe die knorrigen Zweige und Äste zum Ablageplatz auf der Trockenkuppe und die Mädchen staunten, wie stark doch ihre Klassenkameraden sind! Dann wurde tatkräftig die Mahd der Streuobstwiese untertützt. In zweier Gruppen statteten sich die Schüler mit Rechen, Gabeln und Schubkarren aus, verteilten sich auf der Fläche und fuhren das zusammengerechte Gras auf die Feime. Während der insgesamt vier Einsätze im September hörte man lachende und scherzende Jugendliche, die mit Eifer und einer verblüffenden Genauigkeit bei der Pflege der Streuobstwiese halfen. Doch es wurde nicht nur gearbeitet. Immer wieder stellten die Schüler auch Fragen zum Naturschutz und zur Arbeit der GRÜNEN LIGA Oberlausitz und lauschten der Beantwortung. In den Pausen genossen alle Anwesende die bereits reifen Äpfel und die frische Luft unter den Bäumen. Von Einsatz zu Einsatz auf der Streuobstwiese wurden die Jugendlichen immer sicherer im Umgang mit dem ungewohnten Gerät und der körperlich anstrengenden Arbeit. Es war eine Freude der Abschlußklasse der Förderschule G bei der Arbeit zuzusehen und ihnen während der praktischen Tätigkeiten den Wert einer Streuobstwiese und ihren Nutzen für die Natur näher zu bringen. Die GLO freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Red. "or"

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu werktags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr MEZ unter **03591/607126** oder unter www.sternwarte-bautzen.de.

LMV 2015

Am 10.10.2015 trafen sich die Mitglieder des GRÜNE LIGA Sachsen e.V. im Vereinshaus des GRÜNE LIGA Hirschstein e.V. in **Schänitz**, nahe Riesa zu ihrer Landesmitgliederversammlung. Die GLO war mit vier Vertretern angereist. Nach den Berichten des Sprecherrates, der Kommissionen, Gremien und aus den Regionen stellte sich die neue Mitgliedsgruppe NUKLA e.V., aus Leipzig, vor. Die freundschaftliche und optimistische Atmosphäre bestimmte wohlthuend das gesamte Treffen. Ein besonderer Dank gilt dem Gastgeber für die exzellente Mitgestaltung und Bewirtung.

Jahresabschlußtreffen

Die **GRÜNE LIGA Oberlausitz (GLO)** lädt ihre Mitglieder und Sympathisanten herzlich zur **Regionalmitgliederversammlung 2015** und zum Jahresabschlußtreffen am Sonnabend, den **12. Dezember**, 18.00 Uhr, ins Hotel "Zur Post" Hochkirch, ein. Nach dem traditionellen Jahresrückblick und dem Tätigkeitsbericht in Wort und Bild wählt die Versammlung den neuen Regional-

sprecherrat. Auch diesmal wird es viel Raum für Gespräche ohne Protokoll geben und die Küche des Hauses wird wieder auf besondere Weise für Gaumenfreuden sorgen!

23. Apfellese

Der 3. Oktober 2015 geht mit einem der niedrigsten Erträge der Streuobstwiese **Niethen** in die Vereinsgeschichte ein. Nur mit Mühe gelang es den 13 Erntehelferinnen und Erntehelfern, den bereitstehenden Barthau-Anhänger der GLO mit seinem 1,5 Raummeter Fassungsvermögen zu füllen. Es versteht sich von selbst, daß es vom Jahrgang 2015 keinen sortenreinen Apfelsaft gibt. Dennoch heißt es jetzt "Lager frei" für alle Apfelleserinnen und Leser, denn die bereitstehenden 3 Liter Dankeschön-Most schmecken in den ersten Monaten nach dem Pressen noch immer am köstlichsten!

Nach der Flut 2013

96. Einsatz, 22. Mai 2015: Für die Reparatur d.h. die beiderseitige Verlängerung des Unteren Talwegdurchlasses, der durch unsachgerechte Aufschotterung des Weges nach der Flut stark beschädigt und zudem vollständig verschüttet wurde, spendete die Firma "Steinle Bau" Löbau zwei passende PE-Rohrstücke für den späteren Einbau. Am Nachmittag gelang es, nach einigen Vorarbeiten und Versuchen, in mühevoller Handarbeit den Einlauf des Durchlasses, östlich des Talweges, vom ver-

dichteten Schotter frei zu bekommen. Damit endete der Rückstau des Quellwassers von den "Drei Brunnen" und die Wegentwässerung war in der ursprünglichen Tiefe wieder funktionsfähig.

Der 97. Einsatz, 23. Mai 2015, war wieder dem HdN gewidmet. Der verbliebene Haufen Schlamm- und Erdaushub, noch aus dem "Ziegenstall", wurde abgesiebt und zum Einbau an's Fischerhaus gebracht. Außerdem wurde mit dem Abbau der alten Holzverschalung am Ostgiebel des HdN begonnen. Auf der Streuobstwiese wurde der zum Einbau abgekippte Flutschotter bodengleich in die Mittelfahrspur eingearbeitet und größere Steinbrocken abgeräumt.

98. Einsatz, 25. Mai 2015: Der Abbau der alten Holzverschalung am HdN wurde fortgesetzt und das Altholz abgefahren und entsorgt.

Särkaer Weg

Das Sturmtief "Niklas" wütete am 31. März auch im Kiefernforst südlich von Särka und warf eine stattliche Kiefer quer über den Wander- und Wirtschaftsweg zwischen Särka und dem Naturdenkmal "Lausker Lindenallee". Dieser historische Weg bildet die direkte, kurze Verbindung vom Ort zum Abschnitt II der Allee. Am 28. August schnitten zwei Mitglieder der ÖKO-AG-SÄRKA den Weg frei und machten ihn so wieder für die Allgemeinheit passier- und nutzbar.

Lausker Lindenallee

Reichlich 27 Monate nach dem zer-

störerischen Flutereignis vom Juni 2013 begannen am 25. September die Wiederherstellungsarbeiten an der Überfahrt über das Särkaer Wasser zwischen Abschnitt II und III der Allee. Trotzdem am 2. Oktober bereits komplett "Baufreiheit" einschließlich Wasserhaltung hergestellt war, lag dem Naturschutzverein GRÜNE LIGA Sachse .V. bis Redaktionsschluß kein "Antrag auf Befreiung" vor. Das LRA Bautzen wurde darüber umgehend informiert.

Wiesenmahd

Bis zur Apfellese auf der Streuobstwiese **Niethen** am 3. Oktober führte die GLO am 15., 20. und 29. September weitere Mäheinsätze durch.

Streuobstwiese Niethen

Zwei wertvolle alte Apfelsorten bereichern seit dem 5. bzw. 12. Oktober die Streuobstwiese Niethen und schließen zugleich die im Laufe der Jahre entstandenen Fehlstellen im Baumbestand. Gepflanzt wurden je zwei Hochstämme "Maibiers Parmäne" und "Königsapfel von Jersey", Auftragsveredelungen von der "Baumschule Schwartz GbR", vormals *Baumschule Neumann*, Löbau.

Doberschützer Wasser

Der Wasserspiegel im Steindammteich **Caßlau** fiel nach dem 14. September 2015 noch weiter und lag am 12. Oktober 2015 bei 90,5 cm (!) unter der Oberkante der Staubretter.

Termine & Veranstaltungen

- 03.11.2015 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 03.11.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Projekt "Aktive Oberlausitz"
- Projekte 2015/16
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine Dezember
- 10.11.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Wiesenmahd und Gehölzpflanzungen 2015
- 11.11.2015 Mi. 19.00 Uhr - Vortrag im Hörsaal der Sternwarte
"Wie weit ist es zu den Sternen?"
Entfernungen und Entfernungsmessung im All
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 16.11.2015 Mo. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 17.11.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit -
Projektstand und Abschluß "Aktive Oberlausitz"
- 24.11.2015 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Sanierungsstand nach der Flut 2013

Ankündigung und Einladung:

- 12.12.2015 Sa. 18.00 Uhr, Hotel "Zur Post" Hochkirch
GRÜNE LIGA Sachsen Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Jahresabschlußtreffen / Regionalmitgliederversammlung 2015



23. Apfellese auf der Streuobstwiese Niethen, 3. Oktober 2015

Foto: M. Hofmann

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LiGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten (in MEZ):

Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:

Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de